

Protokoll Umweltbeirat Sitzung vom 07.03.2022

Teilnehmer: Michael Bürger, Stephan Rüster, Jürgen Lampe, Ute Spingler

Gäste: Frau Kohl, Herr Ohme, Herr Schnur, Herr Golla

Protokoll: Jürgen Lampe

1. Hauptthema der Sitzung war der Antrag des UB zur Schaffung der Voraussetzungen für eine Bürgersolaranlage.
Die Gäste unterstützten diese Zielstellung und konnten bereits von eigenen Überlegungen berichten. Sie waren der Meinung, dass sich auch die Gemeindevertretung für diese Zielstellung einsetzen wird und werden versuchen, eine notwendige Mehrheit zu gewinnen.
Allerdings sollte zu einer Beratung in der GVV schon mindestens ein konkreter Realisierungsvorschlag vorliegen.
Die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Schaffung einer Bürgersolaranlage wurden ausgiebig diskutiert. Um eine möglichst zügige Realisierung des Projektes zu erreichen, einigten sich die Anwesenden zu dem Vorschlag:
 - Die Verwaltung stellt zur Realisierung von Solaranlagen geeignete Dachflächen gemeindeeigener Häuser mietfrei zur Verfügung.
 - Aufbau und Betrieb der Anlagen erfolgt durch eine bereits bestehende Genossenschaft (Vorzugsweise Energiegenossenschaft Barnim).
 - Bürger, die sich am Projekt beteiligen wollen, werden Mitglied der Genossenschaft.

2. Gestaltungssatzung
Bei der GVV am 22.02. wurde der Beschlussantrag der SPD-Fraktion auf Basis unseres Antrags zu einer Gestaltungssatzung behandelt. Für einen Beschluss fand sich keine Mehrheit. Es ist uns nicht gelungen, die Notwendigkeit einer Satzung für Rechtsicherheit und klare Regeln für künftige Bauvorhaben zu vermitteln.
Es wird nun eingeschätzt, dass z.Z. kaum eine Chance besteht, in der GVV eine Mehrheit für die Forderung an die Verwaltung nach einer Gestaltungssatzung zu gewinnen. Der UB wird versuchen, Expertenmeinungen einzuholen und bei einer Wiedervorlage die im Antrag des UB gar nicht enthaltene Forderung nach „Verbot“ von Schottergärten, die die Diskussion beherrscht hat, zu erklären.